Schützen beweisen Zielsicherheit auch am Billardtisch

Siegenburg. Zum zweiten Mal trugen die Billardfreunde Mühlhausen die Siegenburger Billard-Marktmeisterschaft für Vereine aus.

Nach dramatischen Spielen siegte das Team des Schützenvereins, vor den Goassmasssoccern, die im Vorjahr ebenfalls Platz zwei belegten, und dem Team Kolpingsfamilie. „Etwas enttäuscht waren die Billardfreunde schon, zumal sich nur wenige Vereine zur 2. Siegenburger Billard-Marktmeisterschaft meldeten", berichtet Vorstand Anton Fischer. Dieser Umstand habe dem Spaß und der Spannung – „die an Dramatik kaum zu überbieten war" – keinen Abbruch getan. Die Teilnehmer seien begeistert gewesen. „Und so mancher ließ sein Können aufblitzen." Spielleiter Klaus Reiter erklärte vorab Regeln und Turniermodus.

Um den meisten Anfängern das Spielgerät etwas näherzubringen, wurde an jeden Tisch ein Schiedsrichter gestellt, der bei den Regeln und Vorschriften zur Seite stand. „Mehr als sieben Stunden kämpften und fluchten die Akteure." Zum Schluss stand das Team der Vereinigten Feuer- und Zimmerschützengesellschaft als Gewinner der Siegenburger Billard-Marktmeisterschaft fest. Das Team bildeten Vicki und Daniel Wundsch mit ihrem Sohn Felix als jüngstem Teilnehmer und Sepp Simburger. „Der Erfolg kam nicht von ungefähr, denn das Team kam schon Tage zuvor zum Trainieren ins Billardheim.

Das Training wurde den Vereinen angeboten", so Fischer. Zudem war mit Felix Wundsch der jüngste auch der treffsicherste Teilnehmer. Das Fazit der Teilnehmer lautete: „Es war ein tolles Billardturnier, das anstrengender als Arbeit war, aber wir kommen wieder." *zfi*

Kapitäne: Berhard Puschmann (Kolpingfamilie), Josef Graßmann (Goassmasssoccer) und Felix Wundsch (Schützen) nahmen von Vorstand Anton Fischer die Pokale entgegen. Foto: Anton Fischer